

Radio Plays

Editorial

Spannende Musik. Das Klappern der Computertastatur, im Hintergrund leises Gemurmel. Dann klingelt das Telefon. Eine durch einen Frequenzfilter verzerrte Stimme: „*We found a dead body on the banks of the river Thames near the Globe theatre.*“ – „*We'll be right there. Don't touch anything.*“ Die Klangkulisse, ein Dialogfetzen – und schon stehen die Hörer mitten in einem Büro von Scotland Yard. Der Hörspielkrimi setzt die Bilder des „Kino im Kopf“ in Bewegung.

Im Zuge des Hörbuchbooms erlebt auch das legendäre Genre Hörspiel derzeit eine Renaissance. Anders als reine Lesungen inszenieren Hörspiele ihre Themen. Originalhörspiele werden auf eine auditive Vermittlung der Handlung hin konzipiert, sei es auf Tonträger oder im Radio wie das wochentägliche *Afternoon Play* der BBC. Sie faszinieren nicht nur alle diejenigen, die mit TKKG-Kassetten oder den drei Fragezeichen aufgewachsen sind. Ihre Lebendigkeit und die Nähe an gesprochener Alltagssprache machen sie zu einem idealen Medium für die Hörverstehensschulung. Die Schülerinnen und Schüler lernen, mehreren Sprechern mit unterschiedlichen Dialekten und Akzenten zu folgen, auch wenn Hintergrundgeräusche da sind. Sie müssen sich unbekannte Vokabeln aus dem Zusammenhang erschließen und aus der Intonation der Sprecher Handlungsabsichten heraushören.

Wer sich analytisch mit der Kunstform „Hörspiel“ auseinandergesetzt hat, kann deren Gestaltungsmittel mit wenig technischem Aufwand auf eigene Hörspielszenen übertragen – so wird der Wasserhahn zum Ozean und der Staubsauger zur startenden Rakete. Die Hörspielklassiker und zeitgenössischen Hörspiele auf der CD zum Heft machen's vor.

In diesem Sinne: Ohren auf!

Solveig Möhrle, Redaktion

Zu diesem Heft erscheint eine Audio-CD mit den Hörspielen, die Grundlage der Unterrichtsvorschläge sind. Sie kostet 17,90 € (Abonnetten) bzw. 22,90 € (Nichtabonnetten). Sie können sie bestellen unter 0511/40 0041 52, Bestellnr. 62333.

BASISARTIKEL

CAROLA SURKAMP

Literatur zum Hören

2

Radio Plays analysieren und selber produzieren

Hörspiele sind nicht nur ein lebendiges Hörmedium, ihre Machart lässt sich auch mit geringem technischen Aufwand auf eigene Hörspielproduktionen übertragen. Mit seinen unterrichtsmethodischen Vorschlägen schließt der Basisartikel eine Lücke in der Fachdidaktik.

Auswahlbibliografie

7

METHODE IM FOKUS

Hörspiele analysieren

8

Hörspiele produzieren

10

UNTERRICHT

BRITTA FREITAG

„If the Wolf came out of the forest, what would you do then?“

5./6. SCHULJAHR 12

Mit dem Hörspiel *Peter and the Wolf* narrative Kompetenz erwerben

Geschichten erzählen und Texte mit narrativen Strukturen erfassen zu können ist eine Schlüsselkompetenz in der Mediengesellschaft. In diesem musikalischen Hörspiel unterstützen Orchesterinstrumente das Verstehen von Figurencharakterisierungen und Ereignisfolgen.

FRANZISKA GUDE

A Thief in the School

AB 6. SCHULJAHR 22

Einen Lehrwerkstext zum Hörspiel machen, das Sprechen kontrollieren

Normalerweise ist (Aus)sprache etwas Flüchtiges – in Hörspielszenen kann man sie festhalten und sich in Sprachkonferenzen dazu ein Feedback geben.

THOMAS RAU/ BERND RUOFF

Under Pig Brook

AB 11. SCHULJAHR 28

Das Hörspiel *Under Milk Wood* analysieren, eigene Hörspielszenen produzieren

Das *Play For Voices* von Dylan Thomas macht's vor: Die Lerner entwickeln fiktionale Hörspielszenen zu ihrem Heimatort und veröffentlichen sie im Internet.

MARIA EISENMANN

Den Terror hörbar machen

AB 11. SCHULJAHR 35

Das Drama *One for the Road* in ein Hörspiel umarbeiten

Ein Drama gibt den Hörspielsprechern den Dialogtext vor – die anderen akustischen Gestaltungsmittel entwickeln die Lerner nach einer Analyse von Harold Pinters Einakter.

ALIA NAVARRO

Familiengeheimnisse

AB 11. SCHULJAHR 40

Mit dem Hörspielskript zu *Mixed Blood* arbeiten

Mit welchen Mitteln dieses Hörspiel die Themen Migration und Identitätssuche umsetzt, untersuchen die Lerner anhand des Skripts und einer Vielzahl anderer Methoden.

HERAUSGEGEBEN VON CAROLA SURKAMP

MAGAZIN

Reading Corner: Love That Dog

47

Impressum

48